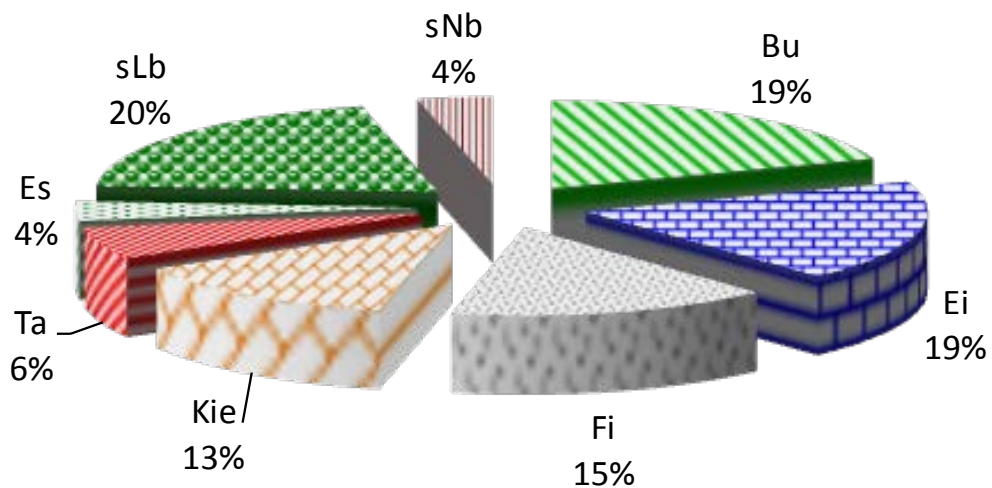


Stadtwald Rottenburg
Betriebsvollzug 2019 und
Betriebsplan 2020

Baumartenanteile



Sitzung des
Verwaltungsausschusses
der Stadt Rottenburg am Neckar
am 08.10.2019

1. Forstwirtschaftliche Situation

Im Winter 2018/19 konnte der geplante **Winterholzeinschlag** aufgrund der Witterungsverhältnisse mit knapp 10.000 Festmetern nicht komplett umgesetzt werden. Das **Fichten- und Tannen-Stammholz** lag preislich in der Einschlagszeit unter dem Vorwinterniveau und ist mittlerweile aufgrund des europaweiten Überangebotes auf ca. 50 Euro je Festmeter abgestürzt (von ca. 90 € je Festmeter im Winter 2017/18).



Bei der diesjährigen **Eichenversteigerung** konnte für die verkauften 284 Festmeter mit einem Durchschnittserlös von 320 Euro je Festmeter das sehr hohe Vorjahresergebnis nicht mehr erreicht werden. Beim **Brennholz** war die Nachfrage leicht rückläufig. Gründe hierfür waren der wiederum milde Winter und der günstige Ölpreis. **Flächenlosholz** wird insbesondere in gut erreichbaren Lagen weiter nachgefragt.

Extreme Witterungssituationen treten unverändert gehäuft auf. An der nahegelegenen Wetterstation Stuttgart-Flughafen waren die für den Wald wichtigen Monate März und April sowie Juni bis August deutlich zu trocken und zu warm.

Der Anteil der sogenannten **zufälligen Nutzungen** liegt im aktuellen Jahr bei ca. 4.800 Festmetern bzw. über 40 % des Einschlages (Stand Ende August 2019). Der Käferholzanfall liegt bei rd. 1.800 Festmetern und der Dürreholzanfall bei rd. 1.300 Festmetern. Pilzschäden sind insbesondere durch das Eschentriebsterben entstanden und machen bisher rd. 1.400 Festmeter aus (Vorjahreswerte 2018 für das ganze Jahr: 5.400 fm zufällige Nutzung (= 37 %), davon 2.700 fm (= 18 %) Käferholz, 1.700 fm (= 11 %) Dürreholz) und 600 fm (= 4%) Pilzschäden.



Nachdem das **Holzkartellverfahren** im Jahr 2018 durch die höchstrichterliche Entscheidung des Bundesgerichtshofes zum Abschluss gekommen ist, muss die Forstverwaltung in Baden-Württemberg wegen der zwischenzeitlichen Änderung des Bundeswaldgesetzes sowie der im Koalitionsvertrag festgelegten Herauslösung des Staatswaldes in eine Anstalt öffentlichen Rechts zum 01.01.2020 neu organisiert

werden. Die forstliche Betreuung des Kommunalwaldes und des Privatwaldes erfolgt im Landkreis Tübingen weiterhin durch das Kreisforstamt Tübingen, der Holzverkauf wird von der kreiskommunalen Holzverkaufsstelle durchgeführt.

Der Stadtwald Rottenburg wird von den vier Forstrevieren Rottenburg-Nord (Herr Truffner), Rottenburg-Süd (Herr Neth), Rottenburg-Hirrlingen (Herr Tänzer) und Rottenburg-Ammerbuch (Herr Weissinger) betreut.

Die **Forsteinrichtungserneuerung**

wurde am 07.05.2019 mit einem Waldbegang und der anschließenden Beschlussfassung im Gemeinderat abgeschlossen. Damit steht für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes für den Zeitraum 2019 bis 2028 wieder eine aktualisierte



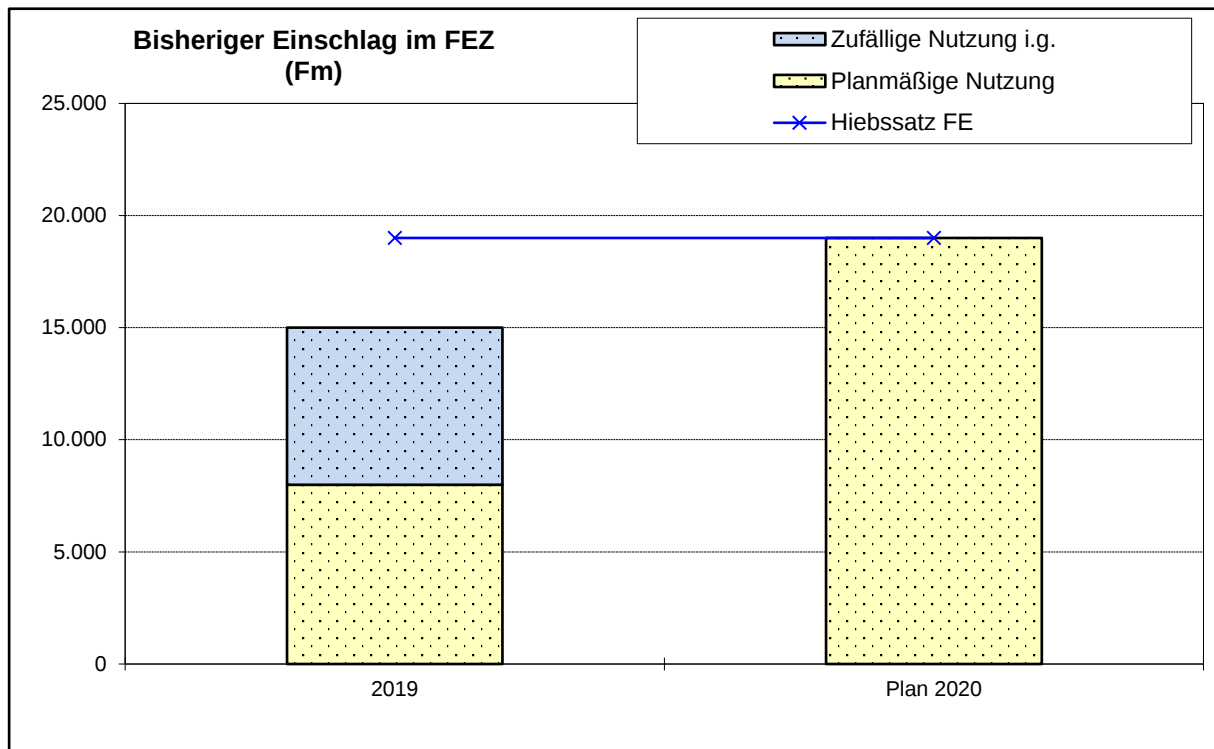
und solide Grundlage zur Verfügung.

Hierauf basierend wird für das **Forstwirtschaftsjahr 2020** ein Holzeinschlag in Höhe von 19.000 Festmetern, Kulturbegründung mit 9.200 Pflanzen sowie Jungbestandspflege auf 67 ha geplant.

Inbesondere aufgrund der sehr schlechten Holzmarktlage, bei gleichzeitig gestiegenen Kosten für die Betreuung des Stadtwaldes, errechnet sich für das kommende Jahr ein **Betriebsergebnis** in Höhe von rd. – 42.000 EUR.

2. Bisherige Nutzungen im Forsteinrichtungszeitraum und Nutzungsplan FWJ 2020

Waldbesitzer	Holzbodenfläche (ha)	Forsteinrichtungszeitraum (FEZ)	Restl. Jahre des FEZ
Stadt Rottenburg a.N.	3.120	FWJ 2019 bis 2028	9
Jahresnutzungen			
	Arbeitsfläche (AFL)	Gesamt-nutzung (GN)	davon zufällige Nutzung
	ha	fm	fm %
Gesamtplanung im FEZ geplante Nutzung 2019 - 2028 jährl. D-Fl. bzw. Hiebssatz	3.005,0 300,5	190.000 19.000	
Bisheriger Vollzug im FEZ aufgelaufener Stand jährliches Mittel davon (voraussichtl.) im FWJ 2019	240,0 240,0 240,0	15.000 15.000 15.000	7.000 46,7% 7.000 46,7% 7.000 46,7%
Verbleibender Einschlag für den restlichen FEZ Rechn. ausgeglichenes Soll je Jahr (für die restl. Jahre d. FEZ)	2.765,0 307,2	175.000 19.444	
Planung für das FWJ 2020	381,2	19.000	



Holzeinschlag nach Sorten

Angaben in Fm (Fm)

	Plan 2020	Plan 2019	Vollzugs- stand Ende Aug. 2019 *)
Fi/Ta/Dgl. - Stammholz	6.020	5.765	3.631
Kie/Lä - Stammholz	2.230	2.255	1.082
Fi/Ta - Industrieholz	220	430	457
Kie/Lä/Dgl - Industrieholz	--	--	119
Ei - Stammholz	515	350	391
Bu - Stammholz	215	145	84
sonst. Laub-Stammholz	425	200	278
Laub-Industrieholz	50	--	--
Brennholz	4.055	3.905	3.515
gemessenes Derbholz	13.730	13.050	9.557
Hackrohholz / Hackschnitzel	1.100	720	377
geschätztes Derbholz (Rest- holz), Flächenlose	1.830	1.440	979
geschätztes Derbholz (Rest- holz), unverwertbar	2.340	1.590	807
insgesamt:	19.000	16.800	11.720

*) Angegeben ist der Stand der Holzeinschlagsbuchführung zum Ende des Monats August. Zu diesen Werten kommen noch die derzeit in Aufarbeitung befindlichen sowie weitere, bis zum Jahresende aufzuarbeitende Holzmengen hinzu.

Insgesamt wird aus den in Abschnitt 1 genannten Gründen im Jahr 2019 ein Jahreseinschlag von etwa 15.000 Fm erwartet!

3. Kulturplan

Planung für die Bereiche Kulturen, Waldschutz, Bestandespflege

	Plan 2020	Plan 2019
➤ Pflanzung (Stck)	9.600	7.650
davon Nadelholz	5.000	5.050
davon Laubholz	4.600	2.600
➤ Anbaufläche (ha)	3,8	3,7
➤ Schlagpflege sowie Maßnahmen der Kulturvorbereitung und der Förderung der Naturverjüngung (ha)	94,3	78,7
➤ Maßnahmen der Kultursicherung (ha)	22,6	19,5
➤ Schutzmaßnahmen gegen Wildschaden (ha)	17,0	23,3
➤ Jungbestandespflege (ha)	67	80
➤ Ästung (Stck.)	1.140	1.400

4. Arbeitsvolumen- und -kapazitätsdarstellung

Aufbauend auf den naturalen Planungsdaten ergibt sich folgende Situation:

Holzernte	Plan 2020	Plan 2019
	Fm	Fm
Geplanter Gesamteinschlag (Fm):	19.000	16.800
Aufarbeitung durch		
eigene Waldarbeiter	4.580	4.300
Unternehmer	8.660	7.370
Selbstwerbeunternehmer	1.590	2.100
geschätztes Derbholz (DS-Holz) (Restholz)	4.170	3.030
Bringung (Rücken) durch		
Unternehmer	13.240	11.670
Selbstwerbeunternehmer	1.590	2.100
Übrige Betriebsarbeiten		
		Std.
Geplantes Arbeitsvolumen (Stunden): (hier übrige Betriebsarbeiten, ohne Holzernte)	4.910	4.810
Ausführung durch		
eigene Waldarbeiter	2.690	2.760
Unternehmer	2.220	2.050

Erläuterung einiger wesentlicher forstlicher Fachbegriffe

Forsteinrichtungshiebssatz (FE-Hiebssatz)

ist der von der Forsteinrichtung im Rahmen der periodischen Betriebsplanung festgelegte Holzeinschlag für einen Zeitraum von grundsätzlich 10 Jahren.

Die aktuelle FE für den Gemeindewald umfasst den Zeitraum von 2019 bis 2028. Der FE-Hiebssatz wurde auf **190 000 Fm** (Fm) festgelegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein jährlicher Hiebssatz von 19 000 Fm.

Ausgeglicherer Hiebssatz (Soll)

ist der rechnerisch hergeleitete, durchschnittliche Wert für die restlichen Jahre des FE-Zeitraumes.

Die Berechnung des ausgeglichenen Hiebssatzes wird angestellt, da es insbesondere aus naturbedingten (Borkenkäfer, Sturm, Dürre etc.), waldbaulichen (Pflegenotwendigkeit der einzelnen Bestände) und holzmarktechnischen Gründen (Holzpreise) selten gelingt, in einem Jahr genau den durchschnittlichen Jahreswert einzuschlagen.

Bsp.: FE-Hiebssatz 190 000 Fm, Einschlag im ersten Jahr 15 000 Fm, im zweiten Jahr 20 000 Fm, im dritten Jahr 19 000 Fm

→ ausgeglicherer Hiebssatz: $190\,000 - 54\,000 \text{ Fm} = 136\,000 \text{ Fm}$

$136\,000 \text{ Fm} : 7 \text{ Jahre (Restlaufzeit der FE)} = 19\,429 \text{ Fm}$

Derbholz

ist die oberirdisch gewachsene Holzmenge über 7 cm Durchmesser mit Rinde.

ErnteFm (Efm)

Efm ohne Rinde ist die Maßeinheit für Planung, Einschlag, Verkauf und Verbuchung des Holzes.

Ein Efm entspricht einem Kubikmeter (m³) Holz.

DS-Holz

bezeichnet Derbholz (s.o.), das prinzipiell unverwertbar im Bestand liegen bleibt.

DS-Holz wird teilweise jedoch von Flächenlöslern zu Brennholz aufgearbeitet, ansonsten bleibt es als Totholz liegen. Synonym für DS-Holz: Derbholz im Reisig (DiR).

Nutzung

Die Forsteinrichtung unterscheidet bei der Nutzung

- a) die **planmäßige Nutzung**, die durch den Plan der Forsteinrichtung festgesetzt wird.
- b) die **zufällige Nutzung**, die durch verschiedene Schadereignisse (Sturm, Käfer, Dürre etc.) außerplanmäßig erfolgt.

Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Erträge	Aufwendungen	Plan Vorjahr Erträge	Plan Vorjahr Aufwendungen
	€	€	€	€
Holzernte	843.700	386.360	875.300	370.900
Kulturen		51.200		43.300
Waldschutz		12.900		8.000
Bestandespflege		86.600		102.000
Erschließung	700	60.000	700	60.000
Jagd und Fischerei	52.700	11.000	52.700	13.000
Regiemaschinen u. -Fahrzeuge, Arbeitsmittel		6.800		6.800
Nebenbetriebe (Nasslager)				
Schutzfunktionen				2.200
Erholungsvorsorge	1.000	20.000	1.000	17.500
Verm. Erlöse / Gemeinkosten Forstbetrieb	300	52.000	300	57.000
Gemeinkosten Forstverwaltung				
Verwaltungskosten		253.700		155.300
Leistungen für Dritte	2.000	2.000	2.000	2.000
Leistungen außerhalb Forstbetrieb				
Personalaufwand für Vermögenshaushalt				
Außerordentliche Nutzungen				
Nettoerlöse aus außerordentlicher Nutzungen				
davon Innere Verrechnungen				
Summe	900.400	942.560	932.000	838.000
Ergebnis	- 42.160		+ 94.000	
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den, 25.09.2019 Anl.: 2	Anerkannt: Rottenburg am Neckar den, gez. Zürn Unterschrift Unterschrift			

Anlage 1 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2020

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe	Kostenstelle
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft	5550000020

Sachkonto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
	<u>Erträge laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
33210000	Benutzungsentgelte (Hütten u. Wegbenutzung)	700	700
34210100	Erlöse aus Holzverkauf und Nebennutzungen	843.700	<u>875.300</u>
	Verkauf von Holz	€/Fm €	
	0 Fm Ahorn Stammholz	0,-- 0	500
	215 Fm Buche Stammholz	64,-- 13.760	8.990
	0 Fm Douglasie Stammholz normal	0,-- 0	10.920
	515 Fm Eiche Stammholz	178,-- 91.670	53.200
	345 Fm Esche Stammholz	85,-- 29.325	14.000
	0 Fm Fichte/Tanne Industrieholz lang	0,-- 0	5.200
	220 Fm Fichte/Tanne Industrieschichtholz	17,-- 3.740	5.100
	1.220 Fm Fichte/Tanne Standardlängen	32,-- 39.040	63.440
	4.800 Fm Fichte/Tanne Stammholz normal	54,-- 259.200	334.780
	50 Fm übriges Hartlaubholz Industrieholz	35,-- 1.750	
	125 Fm Kiefer Standardlängen	51,-- 6.375	21.000
	2.095 Fm Kiefer Stammholz normal	69,-- 144.555	127.445
	4.055 Fm Laub-Brennholz	54,-- 218.970	203.060
	0 Fm Lärche Standardlängen	0,-- 0	1.300
	10 Fm Lärche Stammholz normal	90,-- 900	1.700
	1.100 Fm Nadel-Hack-Rohholz	10,-- 11.000	10.800
	60 Fm Roteiche Stammholz	85,-- 5.100	1.700
	20 Fm übriges Weichlaubholz Stammholz	65,-- 1.300	
	14.830 Fm (Vorj.: 62,68)	55,74 826.685	863.135
	gerundet	826.700	863.100
	1.830 Fm gesch. Derbholz (Restholz), Flächenlose	17.000	12.200
	<u>2.340 Fm gesch. Derbholz (Restholz), unverwertbar</u>		
	19.000 Fm (Vorj.: 16800)	44,41 EUR/Fm (Vorj.: 52,1)	
34210200	Sonstige Verkaufserlöse aus Nebennutzungen	25.000	<u>25.000</u>
	- Regiejagd Stadtwald (Wildbretverkauf u. Entgelte)	24.000	24.000
	- Gehege	1.000	1.000
30490100	Mieten und Pachten (Kostenstelle 5550000002 bis 5550000020)	28.700	<u>28.700</u>
	- Jagdpachterlöse Wald (Ortschaften)	28.700	28.700
34610000	Ersätze	300	<u>300</u>
	- Rückeinnahmen	300	300
34870000	Sonstige Erstattungen	2.000	<u>2.000</u>
	- für Waldarbeitereinsätze bei sonst. Dritten	2.000	2.000
	Summe Erträge	900.400	932.000

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt

Plan HHJ 2020

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
		<u>Aufwendungen laufender Betrieb (konsumtiv)</u>		
		Personalaufwand (40)	215.740	<u>215.350</u>
5550000000	40120000	1.1 Löhne 165.000		169.080
5550000000	40220000	1.2 Beiträge zu Versorgungskassen 16.920		14.210
5550000000	40320000	1.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 33.810		32.050
5550000000	40410000	1.4 Beihilfe 10		10
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (42)		
		Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (insbes. Waldarbeiterhütten)		
5550000065	42110000	- Bauunterhaltung	2.650	<u>1.150</u>
5550000065	42117000	- Leistungen der "Technischen Betriebe"	620	<u>600</u>
		Unterhaltung Waldwege		
5550000020	42120100	- Fremdleistungen Unterhaltungsaufwand, Sonstiges	46.000	<u>46.000</u>
		Erholungseinrichtungen, Biotop u. Schutzgebiete, Schutzfunktionen		
5550000020	42120000	- Unterhaltung der Erholungseinrichtungen	1.000	<u>1.000</u>
5550000020	42120100	- Gehege, Pflege v. Biotopen u. Schutzgebieten,	4.000	<u>6.200</u>
		Geräte u. Ausstattungsgegenstände (Motorsägen/Freischneider u.a.)		
5550000020	42210000	- Unterhalt	800	<u>800</u>
5550000020	42220000	- Erwerb	5.900	<u>4.100</u>
		Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen etc.		
5550000065	42410400	- Bewirtschaftung der Hütten - Heizung	300	<u>150</u>
5550000065	42410500	- Bewirtschaftung der Hütten - Strom	250	<u>150</u>
5550000065	42460000	- Waldbrandversicherung	4.200	<u>4.200</u>
5550000065	42470000	- Grundsteuer	12.000	<u>12.000</u>
5550000020	42510000	Haltung von Fahrzeugen	5.000	<u>5.000</u>
5550000020	42610000	Dienst- u. Schutzkleidung (Körperschuttmittel für Waldarbeiter)	800	<u>800</u>
5550000020	42620000	Aus- und Fortbildung (einschl. Reisekosten)	200	<u>200</u>
5550000020	42710000	Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	500	<u>500</u>
5550000020	42710650	Holzfällung, -aufarbeitung und Rücken (Holzernte)	294.200	<u>288.500</u>
5550000020	42710660	Waldkulturkosten	71.900	<u>64.900</u>
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpflanzen, Kultursicherung u	12.200	8.000
		- Waldschutz	5.400	2.100
		- Jungbestandspflege u.a.	46.600	47.100
		- Jagd	7.700	7.700

Anlage 2 zu KW 31 - Ergebnishaushalt**Plan HHJ 2020**

UFB:	Waldbesitzer:	Produktgruppe
LRA Tüb., Abt. Forst	Stadt Rottenburg	55.50 Forstwirtschaft

Kosten- stelle	Sach- konto	Einzelaufstellungen und Erläuterungen	EUR	Plan Vorj. EUR
5550000020	42910100	Jagdgenossenschaft	28.000	<u>28.000</u>
		- Unterhaltung Waldwege 10.000		10.000
		- Kulturen; Ankauf v. Forstpfl., Kultursicherung u.a. 11.000		11.000
		- Waldschutz 1.000		1.000
		- Verwaltungskosten 6.000		6.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen (44)		
		Schadensfälle, Versicherungen		
5550000000	44430000	- Sozialvers. f. Landw., Forsten u. Gartenbau (SVLFG - LBG)	20.000	<u>28.000</u>
		Geschäftsausgaben, Bürobedarf u.a.		
5550000020	44310350	- Zertifizierung, Steuerberater	800	<u>800</u>
5550000020	44310500	- Sonstige Geschäftsausgaben	500	<u>500</u>
5550000020	44310600	- Mobiltelefone Waldarbeiter	200	<u>200</u>
5550000020	44510000	Erstattungen an Land	227.000	<u>128.900</u>
		- Betreuung durch die untere Forstbehörde (gerundet) 172.600		116.100
		- Holzverkauf (gerundet) 53.800		12.200
		- Lizenzkosten FOKUS 600		600
		Gesamtsumme Aufwendungen	942.560	838.000

Betriebsplanung FWJ 2020

Stadt Rottenburg

KW32 - Finanzhaushalt -

- Forstwirtschaftl. Unternehmen -

Holzbodenfläche: 3120,1 ha
 Jährliches Hiebssoll (FE/ZP): 190000 Fm

geplanter Einschlag: 19.000 EFm o.R.
 Plan Vorjahr: 16.800 EFm o.R.

Z	Kostenstelle / Buchungsmerkmal	Einzahlungen	Auszahlungen
		€	€
1	Waldankäufe		5.000
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
	Summe	0	5.000
Aufgestellt: Rottenburg am Neckar, den 27.08.2019 gez. Zürn Unterschrift		Anerkannt: Rottenburg am Neckar, den Unterschrift	